

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **71 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.



Claus Hipp

Stefan Hipp

Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

Claus Hipp

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Mehr dazu unter www.hipp.ch

23. Möschberg-Gespräche vom 15.–16. Januar 2017

Intensivierung? Ja, gerne!

Lösungsansätze aus Permakultur, Urban Gardening und Biolandwirtschaft

Intensivierung der Landwirtschaft ist in aller Munde. Damit ist meist eine intensivere Produktion und damit einhergehend eine zunehmende Mechanisierung und ein erhöhter Einsatz von Hilfsmitteln gemeint.

Wie aber kann die Lebensmittelherstellung ökologisch und sozial intensiviert werden? Eine kritische Auseinandersetzung mit Ideen und konkreten Praxisbeispielen aus Permakultur, Urban Gardening und Biolandwirtschaft eröffnet Zugänge zu wichtigen Themen.

ReferentInnen am Sonntag

• **Anton Kuchler**, balmeggberg.ch:
Kleinbäuerliche Permakultur auf dem Balmeggberg

• **Tilla Künzli**, urbanagriculturebasel.ch:
Für eine essbare Stadt

• **Kathy Hänni**, Bio Bäuerin, heimenhaus.ch:
Soz. und ökol. Intensivierung auf Demeterhof

Spannende **Workshops** erwarten uns am Montag. Wir versuchen, praktische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu vertiefen.

• **Anton Kuchler**: *Gleiche Arbeit, gleicher Ertrag auf 10% der Anbaufläche?*

• **Tilla Künzli**: *Vernetzung leben*

• **Nikola Patzel**: *Höfenetzwerk Bioforum*

• **Beat Rölli**, Permakultur-Designer: *Permakultur in der Schweizer Landwirtschaft umsetzen*

• **Emanuel Schmid**, laas.ch: *Positive Energiebilanz dank Arbeit mit Pferden in der Landwirtschaft.*

Eltern mit kleinen **Kindern** von 1,5-6 Jahren bieten wir eine Betreuung durch eine erfahrene Person während der Referate und Diskussionen an, gegen einen Unkostenbeitrag. Ganz kleine Kinder können auch direkt an der Tagung dabei sein, solange sich die TeilnehmerInnen nicht gestört fühlen. Interessierte melden sich bei Tania Wiedmer (Vorstand Bioforum), Tel. 026 921 11 30.

Anmeldung bis spätestens 1.1.2017 unter www.bioforumschweiz.ch/moeschberg2017 oder schriftlich an die Bioforum Geschäftsstelle (Adresse rechts).
Bei Fragen: Tel. +41 (0) 44 520 90 19.

Kosten:

Tagungsgebühr Möschberg-Gespräche Fr. 130.–
Mitglieder Bioforum Fr. 110.–
Unterkunft im Doppelzimmer & Verpflegung (3 Hauptmahlzeiten & Frühstück) Fr. 187.–;
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 30.–
2 Hauptmahlzeiten, ohne Übernachtung Fr. 136.–

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 71. Jahrgang

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle:

Lukas van Puijenbroek
Aebletenweg 32, 8706 Meilen
Telefon 044 520 90 19
lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch

Redaktion: Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:

Christian Gamp, Sonja Korpeter, Nikola Patzel, Wendy Peter, Tina Siegenthaler, Jakob Weiss

Gestaltung: Lukas van Puijenbroek und Nikola Patzel

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 1/17:
15. Februar 2017

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch

P.P.
CH-8706 Meilen
DIEPOST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz. Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik», Einladung zu den Möschberggesprächen und zum Biogipfel mit Fachreferaten,

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:	Wettbewerb 2016. Vermittelt durch:
Nachname:	
Strasse / Nr.:	
PLZ / Wohnort:	
E-Mail:	Unterschrift:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:
Bioforum Schweiz, Lukas van Puijenbroek, Aebletenweg 32, 8706 Meilen